

Roboteruhr, Deep Space 8K in Mexiko und Kollaborative Robotik

12. Woche Ars Electronica Home Delivery

(Linz, 16.7.2020) Erfahren, warum die Vertrauenswürdigkeit von Robotern mittels virtueller Realität untersucht wird, bei einer Festival-Preview eine Roboter-Uhr kennenlernen und mehr über einen Ableger des Deep Space 8K im mexikanischen Culiacan erfahren. Auch in Woche 12 liefert Ars Electronica Home Delivery wieder ein buntes Programm aus Kunst, Technologie und Gesellschaft direkt ins Wohnzimmer, die Küche, das Kinderzimmer, auf den Balkon oder die Terrasse. Die Zuseher*innen sind wieder herzlich eingeladen, per Youtube-Kommentar Fragen zu stellen oder mittels Skype ein wenig mitzuplaudern.

Das Programm der 12. Woche im Überblick

Inside Ars Electronica Solutions: Der Deep Space hat eine Seele. Cubo Negro in Culiacan, Mexiko / DI 21.7.2020 / 16:00

Kunst, Technologie und Gesellschaft direkt ins Wohnzimmer, die Küche, das Kinderzimmer, auf den Balkon oder die Terrasse. Das Publikum zuhause ist wieder herzlich eingeladen, per Youtube-Kommentar Fragen zu stellen oder mittels Skype ein wenig mitzuplaudern. 2011 interaktive Produkte und Dienstleistungen für Events, Ausstellungen, Messen, Brandlands und im Bereich der Stadtentwicklung: von Touch-Anwendungen über gewagte Prototypen bis hin zu Mixed-Reality-Szenarien. So wurde Anfang 2020 im mexikanischen Culiacan mit dem Cubo Negro der weltweit zweite Deep Space 8K installiert. Michael Mondria, Patrick Müller und Michaela Fagner erzählen ab 16:00 Uhr, organisatorischen, inhaltlichen und kulturellen Fragestellungen auftauchen, wenn eine derartige High-Tech-Anwendung in einen völlig anderen Kulturkreis transferiert wird.

Science Talk: Vom Verstehen und Vertrauen: Wie das Teamwork zwischen Mensch und Maschine klappt / MI 22.7.2020 / 16:00

Gemeinsam Autositze zusammenbauen. Kartonverpackungen prüfen. Medizinische Laborproben sortieren. Entscheidungen treffen. Es gibt viele Bereiche, in denen wir künftig eng mit Robotern zusammenarbeiten werden. Doch was braucht es, damit das Teamwork zwischen Mensch und Maschine funktioniert? Wie können Autonomie, Vertrauen und Sicherheit empfinden auf Seite des Menschen gefördert werden? Roboterpsychologin Martina Mara erzählt, was der Trendbereich der Kollaborativen Robotik von psychologischen Theorien der Vertrauensbildung lernen kann und gibt Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt, in dem die Vertrauenswürdigkeit von Robotern mittels virtueller Realität untersucht wird.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Zuhause mit: David Jentgens

FR 24.7.2020 / 16:00

David Jentgens ist nicht nur Infotrainer im Ars Electronica Center sondern auch Theaterregisseur und Künstlerischer Leiter des Limbic 3000 Theaters und Kulturvereins. Als Schauspieldozent und im Rahmen seiner Inszenierungen hat er auf seinen Reisen durch Europa viele verschiedene Formen des Geschichtenerzählens kennengelernt und studiert, was ihm auch bei seiner Vermittlungstätigkeit als Infotrainer zugutekommt. Bei seinen Ausführungen geht David Jentgens ab 16:00 auch der Frage nach, wie das innere Bedürfnis nach dem Hören und Erzählen von Geschichten die Menschen dahingehend beeinflusst hat, ihre Gefühle und Emotionen entweder zu teilen, oder aber zu blockieren.

Inside Festival: Prix Ars Electronica 2020 / u19 – create your world







DO 23.7.2020 / 15:00

Der 14-jährige Salzburger Benjamin Aster wurde beim Prix Ars Electronica 2020 in der Kategorie u19 – create your world für seinen Kurzfilm „Robdilo'clock“ ausgezeichnet. Der Clip zeigt seinen selbst geplanten, gebauten und programmierten Roboter, der mit Hilfe eines Greifarms Klötzchen aufnimmt und diese so positioniert, dass sie die Uhrzeit in digitalen Ziffern ergeben. Zu sehen gibt es „Robdilo'clock“ dann auch im September im Rahmen der create your world Ausstellung des Ars Electronica Festival.

About Ars Electronica Home Delivery

„Ars Electronica Home Delivery“ ist ein wöchentliches Programm, das Guided Tours durch die Ars Electronica Ausstellungen, Ausflüge in die Ars Electronica Labs, Besuche im Machine Learning Studio, Konzerte mit Echtzeitvisualisierungen, Deep Space LIVE-Sessions, Workshops mit Engineers und Talks mit Artists und Scientists aus aller Welt umfasst. Nichts davon ist aufgezeichnet, das allermeiste interaktiv und alles LIVE. „Ars Electronica Home Delivery“ will die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen.

Ars Electronica Home Delivery: <https://ars.electronica.art/homedelivery/de>

Folgen Sie uns auf:      

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press